

Subbotnik mit Teilnehmerrekord.

Die gute alte DDR-Tradition wird jährlich durch unsere Laufgruppe aufrecht erhalten. Rund 25 Stralsunder trafen sich am 12. April im Stadtwald zum unentgeltlichen Arbeitseinsatz, darunter viele Laufgruppenmitglieder, zukünftige Mitglieder und die Wählergruppe-Adomeit.

Nach überpünktlicher Einweisung von Hans-Georg, dem Chef-Organisator heute, starteten wir in kleinen Gruppen mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet in die Untiefen des Stadtwaldes. Recht schnell zeigte sich, wie sehr unsere schöne Laufstrecke eine Reinigung notwendig hatte. Die blauen Säcke waren schnell gefüllt und der Bedarf an weiteren Müllsäcken trotzdem noch vorhanden. Nebst zahlreichen Glasflaschen, Plastik- und Papiermüll gab es spektakuläre Funde. Auf der Hitliste des Jahres 2014 reihen sich ein Staubsauger, ein Portemonnaie, ein Computermonitor, ein Bett und ein Fahrradreifen, der sich nach der Ausgrabung zum kompletten Fahrrad entwickelte, ein.

Nach 1,5h intensiver Arbeit bei bestem Wetter war die große Stunde von Olaf und Jörg. Sie fuhren mit dem Multicar den gesamten Moorteich ab und luden sämtlichen Müll auf. Alle Helfer versammelten sich währenddessen an den Bleichen und warteten gespannt auf die Menge des diesjährig gesammelten Mülls. Mit Ankunft des Multicars zeigte sich, dass der Subbotnik sich (leider!) gelohnt hat, es ist bis obenhin gefüllt!!!

Zum Abschluss der Aktion gab es Kaffee, Tee und Kuchen für alle von der Wählergruppe Adomeit gespendet und zahlreiche Fundberichte werden ausgetauscht.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!